

Ueber die Bildnisse des Thukydides.

Ich habe in meiner Schrift 'Thukydides und sein Geschichtswerk' die Ansicht ausgesprochen, dass es unmöglich sei, uns über die äussere Persönlichkeit dieses Geschichtschreibers eine klare Vor-

stellung zu machen. Es existirt bekanntlich bei Markellinos eine Beschreibung seiner Gesichtszüge, die aber, wie ich und Andere vor mir angenommen haben, lediglich nach dem Charakter des Geschichtswerkes erfunden ist. Ausserdem findet sich zu Neapel eine Herme, welche die Unterschrift Thukydidēs trägt, deren Echtheit aber gleichfalls früher schon angezweifelt worden ist. Vor Kurzem ist nun als Festschrift der Universität Strassburg zur vierten Säcularfeier der Universität Tübingen von Herrn A. Michaelis eine Abhandlung 'die Bildnisse des Thukydidēs' erschienen, in welcher nicht bloss die Beschreibung bei Markellinos für glaubwürdig und die Herme zu Neapel für echt erklärt, sondern auch die Entdeckung eines neuen Thukydidēs-Bildnisses verkündet wird. Dasselbe befindet sich zu Holkham Hall, trägt zwar keine Inschrift, wodurch es als ein Thukydidēs beglaubigt würde, soll aber einerseits eine unverkennbare Aehnlichkeit mit der Herme von Neapel besitzen, andererseits der Angabe des Markellinos völlig entsprechen. Ich gestehe, dass mich beide Argumente nicht überzeugt haben, selbst wenn ich annehmen wollte, dass die Voraussetzungen, auf welche die Beweisführung basirt ist, begründet seien. Denn die Abbildungen, die Michaelis gibt, lassen keineswegs eine so frappante Aehnlichkeit erkennen, dass auf die Identität der Person zu schliessen wäre, und die Angaben bei Markellinos sind zu wenig charakteristisch und detaillirt, als dass sich aus ihnen die Gesichtszüge des Geschichtschreibers construiren liessen.

Es sei aber auch eine kurze Bemerkung über die Prämissen von Michaelis gestattet. Wie unglaublich Markellinos im Ganzen wie im Einzelnen ist, wurde vor Kurzem im Hermes XII 2 durch Herrn v. Wilamowitz gezeigt und ich selbst bin gleichzeitig, ohne dessen Abhandlung zu kennen, zu fast gleichem Resultate gelangt. Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass die markellinische Biographie erst sehr spät entstanden und aus höchst unreinen Quellen zusammengefloßen ist. Dass aber in derselben, die so vielfach das Gepräge der 'Legende' trägt, gerade jene Beschreibung von dem Aeussern des Geschichtschreibers, der man am leichtesten die Art und Ursache ihrer Entstehung anmerkt, auf Wahrheit beruhen sollte, wird man kaum annehmen können. Sie ist zudem mit einem *λέγεται* eingeleitet, was sie nur noch unglaublicher machen muss. Der oder die Verfasser der markellinischen Biographie haben offenbar selbst kein Bildniss von Thukydidēs gesehen, sonst wäre ihre Angabe ohne Zweifel bestimmter und präciser. Was berechtigt uns aber überhaupt anzunehmen, dass es im Alterthum ein echtes Bildniss von Thukydidēs gegeben habe? Thukydidēs gelangte erst lange nach seinem Tode zu seinem Ruhme, wofür besonders die Entstehung der 'Thukydidēs-Legende' ein sprechendes Zeugniss ablegt. Dass aber jene Doppelsäule in Neapel erst spät entstanden sein kann, ergibt sich gerade aus der Zusammenstellung dieser beiden Historiker, die erst in ziemlich später Zeit aufgekomen ist und vielleicht am meisten die Bildung der Legende befördert hat. Man könnte hiegegen nur einwenden, dass in diesem Falle der Künstler ältere echte Bildnisse porträtirt haben könnte, welcher Einwand natürlich weder zu beweisen,

noch zu widerlegen wäre. Man kann aber auch, was bereits früher vermuthet worden ist und auch mir als das Wahrscheinlichste erscheint, annehmen, dass der Künstler, wie dies oft geschehen ist, nach dem allgemeinen Charakter der beiden Geschichtschreiber ideale Porträts derselben hergestellt habe, vorausgesetzt dass die bisherige Beziehung der Doppelherme auf die beiden Geschichtschreiber Thukydides und Herodot wirklich unanfechtbar ist; der Name Herodots ist nämlich in doppelter Weise ungenau geschrieben und es hat andere Thukydides gegeben, die zu ihrer Zeit vielleicht berühmter waren als der Geschichtschreiber.

München.

Heinrich Welzhofer.